

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Golf- und Land-Club Köln e.V.

Datum: Sonntag, 22. März 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Clubhaus

Leitung: Präsident Jan Kunath

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder im Namen des gesamten Vorstands.

Er stellt fest, dass die Einladung gemäß Satzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde am 22. Februar 2026 versandt und öffentlich ausgehängt.

Besonders begrüßt werden:

- Ehrenmitglied **Dr. Jochem Lüer**
 - Angehörige der Mitglieder sowie nicht stimmberechtigte Teilnehmer
 - Mitarbeitende des Clubs, insbesondere:
 - Clubmanager **Achim Lehnstaedt**
 - Sekretariat: **Frau Sahre** und **Herr Weinberg**
 - Neuer Head Greenkeeper: **Alexander Böntgen**
-

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Präsident stellt fest:

- Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß einberufen
- Der Aushang erfolgte fristgerecht
- Die Versammlung ist beschlussfähig

Anhand der Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass **mehr als 80 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend sind.

3. Totenehrung

Der Präsident informiert über die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder:

- Karlheinz Krippendorf
- Marguerite Behrs
- Dr. Peter Selhorst
- Prof. Dr. Gerhard Fels
- Rainer Wegmann

- Ingrid Henrich-Bandis
- Peter Müller
- Jossek Kleyboldt
- Prof. Dr. Karl-Heinz Böckstiegel

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen.

Der Präsident würdigt die langjährige Verbundenheit der Verstorbenen mit dem Club und spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Der Präsident fragt nach Änderungs- oder Ergänzungsanträgen zur Tagesordnung.

Ein Antrag wird unter **TOP „Verschiedenes“** behandelt. Weitere Anträge liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

5. TOP 1 – Geschäftsbericht des Vorstands

Der Präsident schlägt vor, die allgemeine Aussprache zum Geschäftsbericht erst im Anschluss an den Bericht der Kassenprüfer (TOP 4) durchzuführen.

Die Versammlung stimmt diesem Vorgehen zu.

Top 1: Geschäftsbericht des Vorstands

1.1 Bericht des Präsidenten (Jan Kunath)

Rückblick auf das Jahr 2025

Der Präsident berichtet über die Arbeit des Vorstands im vergangenen Jahr:

- Seit März 2025 arbeitet der Vorstand in neuer Zusammensetzung
- Die Zusammenarbeit wird als **konstruktiv, zielorientiert und sehr gut** beschrieben
- Regelmäßige Vorstandssitzungen:
 - Monatlich (ca. 2–3 Stunden)
 - Ergänzend digitale Meetings und bilaterale Abstimmungen
 - Durchführung eines Strategiemeetings zu Jahresbeginn

Das Jahr 2025 wird insgesamt als **solides Jahr** bewertet:

- Keine außergewöhnlichen Einzelprojekte nach Fertigstellung des Caddyhauses
- Finanzielle Lage stabil
- Sportliche Entwicklung ebenfalls solide

- Der Golfplatz befand sich ganzjährig auf sehr gutem Niveau
- Der Maschinenpark wurde kontinuierlich modernisiert
- Proshop-Pächterwechsel verlief reibungslos
- Gastronomie zeigte zunächst Schwankungen, befindet sich nun aber auf gutem Weg

Der Präsident weist darauf hin, dass die weiteren Vorstandsmitglieder detailliert aus ihren Bereichen berichten werden.

Ausblick auf das Jahr 2026

Das Jahr 2026 ist bereits von mehreren Maßnahmen geprägt:

1. Infrastrukturmaßnahmen

- Sanierung der Zufahrt und des Parkplatzes
- Verbesserung des Weges entlang des Teichs
- Ziel: Anpassung an das gestiegene Qualitätsniveau der Gesamtanlage

Der Präsident betont:

- Investitionen wurden bewusst priorisiert, um finanzielle Stabilität zu sichern
 - Weitere kontinuierliche Investitionen sind notwendig
-

2. Strategische Projekte

Gründung einer gGmbH

- Vorstellung erfolgt durch Norbert Hentschel
- Projektvorbereitung durch Christof Kohns
- Finalisierung durch Norbert Hentschel und Norbert Schmitz
- Ziel:
 - Neue Finanzierungsoptionen
 - Erweiterung der wirtschaftlichen Handlungsspielräume

Der Präsident bezeichnet dies als herausragenden Meilenstein für den Club.

Rückkehr des professionellen Golfsports

- Nach über 13 Jahren wieder professioneller Golfsport auf der Anlage
 - Weitere Details folgen durch Niko Hrankovic
-

Dank an den Beirat

Der Präsident bedankt sich ausdrücklich beim Beirat:

- Vorsitz: **Frau Meuser-Schaede**
- Hervorgehoben wird:
 - Vertrauensvolle Zusammenarbeit
 - Transparenter Austausch
 - Wertvolle Impulse und Anregungen

Der Beirat wird als wichtiger Sparringspartner des Vorstands bezeichnet.

1.2 Bericht des Platzwarts (Anton Karl Wilhelm Kramer)

Der Platzwart begrüßt die anwesenden Mitglieder und gibt einen Rückblick auf das Golfjahr 2025 sowie einen Ausblick auf geplante Maßnahmen.

Rückblick auf das Jahr 2025

Im vergangenen Jahr wurden mehrere Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Qualitätssteigerung des Platzes umgesetzt:

- **Einführung der orangefarbenen Abschläge:**
Diese wurden – leicht verzögert – in den Spielbetrieb integriert.
Ziel ist es, sowohl älteren Mitgliedern als auch Kindern und Jugendlichen ein leichteres Spiel zu ermöglichen.
Die Abschläge sind offiziell vermessen und geratet und können handicaprelevant genutzt werden.
- **Qualitätsentwicklung des Platzes:**
Der externe Berater **Conor Nolan** bestätigte im Herbst eine weiterhin sehr positive Entwicklung:
 - Deutliche Verbesserung von Fairways und Grüns
 - Erhöhung des Anteils hochwertiger **Agrostis-Gräser**
 - Reduzierung von **Poa Annua**

Die Maßnahmen der letzten Jahre haben insgesamt zu einer nachhaltigen Qualitätssteigerung geführt, die sich auch im Erscheinungsbild des Platzes widerspiegelt.

- **Grünhärte als Entwicklungsthema:**
Die Härte der Grüns könnte durch häufigeres Sanden weiter verbessert werden.
Hier wird aktuell ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Spielkomfort und Pflegeintensität angestrebt.
-

Pflege- und Investitionsmaßnahmen

- **Einführung von Handmähern für Abschläge:**
Ab 2026 werden Abschläge erstmals mit Handmähern gepflegt.
Ziel ist eine Verbesserung des Grasbewuchses.
Lieferung der Geräte: Mai 2026.
 - **Optimierung der Düngung:**
Die verstärkte Nutzung von Flüssigdünger hat sich bewährt.
Zur weiteren Verbesserung wird eine moderne **Flüssigdüngerspritze** angeschafft (Lieferung ebenfalls Mai 2026).
 - **Baum- und Landschaftspflege:**
 - Regelmäßige Rodungen und gezielte Baumfällungen
 - Unterholzarbeiten auf den Bahnen 2, 3, 7 und 9
 - Installation neuer Drainagen auf den Bahnen 11 und 18
 - **Uferbefestigung am großen Teich:**
Stabilisierung mittels Rollkies
Materialspende durch **Frederik Strünker**
→ ausdrücklicher Dank für die Unterstützung
-

Personelle Veränderungen

- **Verabschiedung von Head-Greenkeeper Dirk Thelen:**
 - Nach 18 Jahren Tätigkeit Eintritt in den Ruhestand
 - Maßgeblicher Beitrag zur Entwicklung und Qualität des Platzes
- **Neuer Head-Greenkeeper:**
 - **Alexander Böntgen**
 - Sehr qualifizierter Nachfolger mit umfassender Erfahrung
 - Persönliche Verbindung zum Club
 - Vorstellung im Rahmen der Versammlung

Der Vorstand zeigt sich überzeugt, dass die erfolgreiche Arbeit fortgeführt wird.

Aktuelle und zukünftige Projekte

- **Sanierung der Wege:**
 - Fahr- und Gehwege wurden im März umfassend erneuert
 - Arbeiten sind weitgehend abgeschlossen

- **Sanierungsbedarf bei Teichen:**
 - Insbesondere Bahnen 3 und 12 betroffen
 - Veränderter Grundwasserspiegel führt zu zusätzlichem Wasserbedarf
 - Auch Bachlauf an Bahn 13 betroffen
 - Maßnahmen sind langfristig geplant und werden schrittweise umgesetzt
 - **Baumbestand:**
 - Große Tanne zwischen Bahn 13 und 14 muss aus Sicherheitsgründen entfernt werden
 - Empfehlung durch Baumsachverständige
 - **Technologische Entwicklungen:**
 - Beobachtung und Tests autonomer Mähsysteme
 - Aktuell noch kein wirtschaftlich überzeugender Einsatz möglich
-

Investitionsoptimierung

Durch Verhandlungen mit dem Bauamt konnte auf eine feste Überdachung des Tank- und Waschplatzes verzichtet werden. Einsparung von rund **70.000 €**.

Der Platzwart bedankt sich ausdrücklich bei:

- **Dirk Thelen** für seine langjährige Arbeit
 - dem gesamten Greenkeeping-Team für Engagement und Leistung
-

1.3 Bericht der Schriftführerin (Dr. Ines Freifrau von Ketelhodt)

Die Schriftführerin begrüßt die anwesenden Mitglieder und berichtet über die wesentlichen Themen ihres Verantwortungsbereichs im vergangenen Jahr.

Vorstandsarbeit und Zusammenarbeit

- Im Berichtszeitraum fanden insgesamt:
 - **11 Vorstandssitzungen** (monatlich)
 - **2 ganztägige Strategiemeetings**
 - sowie zusätzliche außerordentliche Sitzungen statt
- Sämtliche Sitzungen wurden satzungsgemäß protokolliert
- Enge und kontinuierliche Abstimmung innerhalb der einzelnen Vorstandsressorts

Zusammenarbeit mit dem Beirat:

- Regelmäßige Einsichtnahme in Protokolle durch die Beiratsvorsitzende **Frau Meuser-Schaede**
- Teilnahme des Vorstands an **3 Beiratssitzungen**
- Intensiver Austausch zwischen Präsident und Beiratsvorsitzender

Die Zusammenarbeit wird als **konstruktiv, transparent und vertrauensvoll** hervorgehoben.

Dank an den Hausausschuss

Die Schriftführerin dankt ausdrücklich dem Hausausschuss für die Unterstützung:

- Mitglieder:
 - Christiane Scholz-Arens
 - Ariane Giesecke
 - Stefanie Hentschel
 - Nicole Döring
 - Andreas Bergsch und Ulrich Marenbach (Renovierungen und Technik)

Der Ausschuss hat den Vorstand insbesondere bei gestalterischen und organisatorischen Themen kompetent unterstützt.

Instandhaltung und Renovierungen im Clubhaus

Ein Schwerpunkt des vergangenen Jahres lag auf umfassenden Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen:

- **Allgemeine Maßnahmen:**
 - Reinigungs- und Malerarbeiten (Fa. Mindermann)
 - Installation von Bewegungsmeldern im Küchen Keller zur Energieeinsparung (Fa. Elektro Gieraths)
 - Reparaturen an Küchengeräten, insbesondere am Herd
 - Aufwendige Sanierung des Lastenaufzugs aufgrund von Auflagen der Berufsgenossenschaft
 - **Gastronomieausstattung:**
 - Anschaffung einer neuen Kaffeemaschine durch den Pächter
-

Erneuerung der Tonanlage

- Schrittweise Modernisierung der Beschallungsanlage im Clubhaus und auf der Terrasse
- Erstellung eines Gesamtkonzepts
- Erste Maßnahmen bereits umgesetzt (Lautsprecher und Verkabelung)

Besonderer Dank gilt **Thomas Schuch** für seinen erheblichen persönlichen Einsatz.

Sanierung der Außenanlagen

Parkplatzsanierung

- Beginn der Maßnahmen nach Verzögerungen
- Verlegung des Einfahrtstores aufgrund von Wurzelverformungen

Dank an:

- **Christoph Obladen** (Metallarbeiten und Unterstützung)
 - **Bernd Theegarten** (Neulackierung des Tores)
-

Weitere bauliche Maßnahmen

- Sanierung des Sockelbereichs des Clubhauses (Feuchtigkeitsschäden beseitigt)
 - Renovierung des Toilettenhauses an der Driving Range (Fertigstellung zeitnah) Besonderer Dank an **Jan Deiters** für die Ausführung zu Selbstkosten.
 - Geplante Erneuerung des Ballautomatenhäuschens
-

Neue Infrastrukturmaßnahmen

- Installation von **Wasserspendern** am Caddiehaus und an der Driving Range
Beitrag zu Servicequalität und Nachhaltigkeit
-

Gastronomie

- Enge Abstimmung zwischen Vorstand, Clubmanagement und Gastronomie
- Intensive Gespräche mit Mitgliedern und Gruppierungen

Entwicklung:

- Insgesamt positive Entwicklung mit hoher Zufriedenheit bei Veranstaltungen
- Besonders hervorgehoben:
 - Erscheinungsbild (Dekoration, Blumen, Atmosphäre)
 - Freundlichkeit und Professionalität des Teams

Herausforderungen:

- Schwankende Personalsituation, insbesondere bei Aushilfen
 - Teilweise Kritik im Alltagsbetrieb, die jedoch konstruktiv aufgearbeitet wurde
 - Verbesserte, saisonal abwechslungsreiche Speisekarte
 - Fortlaufende Begleitung und Beobachtung durch den Vorstand
-

Geselligkeit und Clubleben

Die Schriftführerin hebt die Bedeutung des aktiven Clublebens hervor:

- Hohe Beteiligung an Traditionsturnieren
- Großes Engagement vieler Mitglieder
- Positives Gemeinschaftsgefühl

Gleichzeitig erfolgt der Appell, sich weiterhin aktiv einzubringen.

Schlussbemerkung

Abschließend betont die Schriftführerin die besondere Bedeutung des Clubs als:

- Ort der Ruhe
- Ort der Gemeinschaft
- Ort der Natur

Sie spricht den Dank für das Engagement der Mitglieder aus und freut sich auf die kommende Saison.

1.4 Bericht des Spielführers (Nikolas Hrankovic)

Der Spielführer begrüßt die anwesenden Mitglieder und gibt einen umfassenden Überblick über die sportliche Entwicklung des Clubs im Jahr 2025 sowie die aktuellen Strukturen und Perspektiven.

Der Bericht gliedert sich in folgende Themenbereiche:

- Spiel- und Vorgabenausschuss
 - Mannschaften und Spielgruppen
 - Jugendarbeit
 - Turniere
 - Trainerteam
 - ProShop
-

Organisation des Spielbetriebs

Spielausschuss

Der Spielausschuss ist für die Organisation des gesamten Spielbetriebs verantwortlich, insbesondere für:

- Planung des Turnierkalenders
- Durchführung der Wettspiele
- Festlegung und Überwachung der Wettspielordnung und Platzregeln
- Unterstützung bei Clubveranstaltungen

Der Ausschuss setzt sich aus den Kapitäninnen und Kapitänen der verschiedenen Spielgruppen und Mannschaften zusammen.

Aktuell sind zwei Positionen vakant:

- Seniorengolf (kommissarisch durch das Sekretariat betreut)
- Jugendbeauftragte

Bewerbungen für diese Positionen sind ausdrücklich erwünscht.

Vorgabenausschuss

Der Vorgabenausschuss verantwortet:

- Umsetzung des World Handicap Systems
 - Korrekte Auswertung handicaprelevanter Turniere
-

Mannschaften und Spielgruppen

Der Club ist sportlich weiterhin breit und leistungsstark aufgestellt:

- Leistungsorientierte Clubmannschaften
- Aktive Spielgruppen (Damen-, Herren- und künftig wieder Seniorengolf)
- Altersklassenmannschaften (AK 30, 50, 65 und neu AK 75)

Neu in 2026: Gründung einer AK-75-Mannschaft

Ein besonderer Dank gilt den ausgeschiedenen Funktionsträgern:

- Martina Thomas (Seniorengolf)
 - Maik Stockmann (AK 30 II)
 - Gabriele Gieraths und Andreas Bergsch (Jugend)
-

Damenmannschaft

- Abstieg aus der Regionalliga
- Ursache: dünne Personaldecke (u. a. durch Ausbildung, Studium, Beruf)

Ausblick:

- Neuausrichtung der Mannschaft
- Verstärkung durch vier neue Spielerinnen (inkl. eigener Jugend)

Positive Entwicklung:

- Heimspieltage erstmals mit Clubevents begleitet
- Stärkere Unterstützung durch Mitglieder

Besonders hervorgehoben wird der **Fanclub unter Leitung von Alfred Uschkamp**, der durch:

- Organisation
- Sichtbarkeit (z. B. Fanschals)
- aktive Unterstützung

maßgeblich zur Atmosphäre beigetragen hat.

Herrenmannschaften

- Klassenerhalt der 1. Herrenmannschaft in der **2. Bundesliga**
- Spannender Saisonverlauf bis zum letzten Spieltag

Besonderheit:

- Klassenerhalt im direkten Vergleich mit dem Marienburger Golfclub

Strukturelle Entwicklung:

- Erweiterter Kader mit Nachwuchsspielern
- Verstärkung 2026 durch drei neue Spieler (davon zwei aus eigener Jugend)
- Abgang eines Spielers aus beruflichen Gründen

Der Spielführer bedankt sich ausdrücklich bei den **Sponsoren**, die die Mannschaften und Jugendarbeit unterstützen.

Weitere sportliche Erfolge

Die Altersklassenmannschaften erzielten beachtliche Ergebnisse:

- Damen AK 30: 2. Platz (4. Liga)
 - Herren AK 30 I: 2. Platz (1. Liga)
 - Herren AK 30 II: Aufstieg in die 3. Liga
 - Herren AK 50 I: Aufstieg in die 2. Liga
 - Herren AK 65: Aufstieg in die 3. Liga
-

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit wird als zentraler Baustein für die Zukunft des Clubs hervorgehoben:

- **100 jugendliche Mitglieder** (davon 26 externe)
- 9 Trainingsgruppen an 7 Tagen pro Woche
- ca. 21 Trainingsstunden pro Woche
- ca. 70 aktiv trainierende Kinder und Jugendliche

Wettkampfbereich:

- Teilnahme am Cologne Kids Cup
- 3 Teams in der NRW-Jugendliga (maximale Anzahl)
- Erfolge bei Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (u. a. Silbermedaillen)

Nachwuchsentwicklung:

- Integration von Jugendlichen in Clubmannschaften
 - Einführung eines Juniorenprogramms (seit 2021)
 - Aufbau einer 2. Herrenmannschaft
 - Aufstieg dieser Mannschaft in die DGL-Landesliga 2025
-

Turniere

Preis von Refrath

- Seit 2018 offizielles WAGR-Turnier
 - Sieger 2025: **Fynn Hessenkämper** (-3)
 - Teilnehmerfeld: 124 Spieler
 - 71 Spieler mit HCPI unter 0
-

Pro Golf Tour – VcG Köln Open

- Termin: 16.–18. Juni
- Preisgeld: 40.000 €
- inkl. Pro-Am

Bedeutung:

- Förderung des Leistungssports
 - Plattform für internationale Karrieren
 - Anknüpfung an die Turniertradition des Clubs
-

Clubmeisterschaften 2025

- Damen: Katharina Schöllmann
 - Herren: Kenji Nakajima
 - Damen AK 50: Martina Eigel-Henze
 - Herren AK 50: Manuel Unger
 - Herren AK 65: Thomas Meyer
 - Mädchen: Amelie Giesecke
 - Jungen: Moritz Georg
-

Becherspiele

- Kapitänsbecher: Nadine Georg
 - Leutnantsbecher: Hans Joseph Koch
 - Vierer / Jahreslochwettspiel: Joachim Hürter & Georg Stahl
 - Wanderpreis H. J. Ecklebe: Laurenz Giesecke
 - Jean-Phillipps-Preis: Katharina Schöllmann, Dr. Martin Bresgen, Alina Georg
-

Trainerteam

Das Trainerteam wird 2026 verstärkt durch:

- **Zita Arndt (PGA Golf Professional)**
 - Mehrfache Deutsche Mannschaftsmeisterin
 - Bundesliga-Erfahrung
 - Übernimmt Damen- sowie Jugendtraining

Stärkung der sportlichen Entwicklung und Nachwuchsarbeit

ProShop

- Dank an **Andrea Preuss und Andy Clark** für langjährige Tätigkeit
- Neuer Betreiber: **Golf & Günstig** (Herr Rupnik)
- Unterstützung durch Monika Uschkamp und Iris Bittner

Nahtloser Übergang gewährleistet.

Neue Initiative:

- Einheitliches Clubpolo für Mannschaften
- Farbwechsel jährlich (2026: Weiß)
- Ziel: stärkere Identifikation und Sichtbarkeit

Dank

Der Spielführer bedankt sich bei:

- Spielerinnen und Spielern
- Kapitäninnen und Kapitänen
- Trainerteam
- Sekretariat und Clubmanagement
- Ehrenamtlichen Helfern

Ihr Engagement ist Grundlage für ein aktives und erfolgreiches Clubleben.

1.5 Bericht des Justizars

Der Justiziar, **Dr. Christian Giesecke**, berichtet über die Schwerpunkte seiner Tätigkeit im vergangenen Jahr.

Nach den umfangreichen baurechtlichen Genehmigungsverfahren des Vorjahres lag der Fokus seiner Arbeit im Berichtszeitraum insbesondere auf der **Gründung der gemeinnützigen GmbH (gGmbH)**.

In diesem Zusammenhang wurden:

- die erforderlichen **Satzungsänderungen** vorbereitet und ausgearbeitet,
- sowie darüber hinaus weitere **sinnvolle Anpassungen der Satzung und der Clubordnung** erarbeitet.

Der Justiziar weist darauf hin, dass ein **detaillierter und umfassender Bericht zur Gründung der gGmbH** im Rahmen des entsprechenden Tagesordnungspunktes (TOP 9) erfolgt.

1.6 Bericht des Schatzmeisters (Norbert Hentschel)

Der Schatzmeister, Norbert Hentschel, erläutert zu Beginn seines Berichts das geplante Vorgehen zur Haushaltsdarstellung.

Er schlägt vor, den Etatplan für das Jahr 2026 bereits auf Basis der Zahlen des Jahres 2025 vorzustellen. Die abschließende Abstimmung darüber soll – wie in der Einladung vorgesehen – unter TOP 8 erfolgen. Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Vorgehen zu.

Allgemeine Finanzlage

Der Schatzmeister berichtet, dass sich der Club insgesamt in einer guten finanziellen Lage befindet.

- Die vorgesehene Kreditlinie in Höhe von 100.000 € musste nicht in Anspruch genommen werden.
- Für das Jahr 2025 konnte ein Überschuss von 276.000 € erzielt werden.

Einnahmen 2025 und Planung 2026

- Mitgliedsbeiträge:
Durch unterjährige Neuaufnahmen lagen die Einnahmen über Plan. Für 2026 wird ein vergleichbares Niveau erwartet.
- Greenfee, Platzmiete, Nennfelder und Vermietungen:
Diese Einnahmen lagen im Plan oder leicht darüber und werden für 2026 entsprechend fortgeschrieben.
- Kinder- und Jugendgolf:
Die Einnahmen lagen erneut unter den Erwartungen und wurden entsprechend vorsichtig für 2026 geplant.
- Sonstige Einnahmen:
Positive Entwicklung insbesondere durch:
 - gute Kapitalverzinsung
 - Versicherungsleistungen

Insgesamt wird für 2026 ein konservativer Einnahmeansatz gewählt, etwa 70.000 € unter dem Niveau von 2025.

Ausgaben 2025 und Planung 2026

- Spielbetrieb:
 - 2025: 322.000 € (unter Plan)
 - 2026: geplant 335.000 €

- Clubhaus:
 - 2025: 287.000 € (im Plan)
 - 2026: geplant 290.000 €
 - Platz (größter Kostenblock):
 - 2025: 935.000 € (unter Plan)
 - 2026: geplant 1,023 Mio. €
 - Gründe: Tariflohnerhöhungen und steigende Rohstoffkosten
 - Sekretariat:
 - 2025: 312.000 € (über Plan)
 - 2026: geplant 338.000 €
 - Ursachen:
 - gestiegene Versicherungsprämien
 - höhere Buchhaltungskosten
 - Personalkostensteigerungen
 - Sonstige Aufwendungen:
 - 2025: 60.000 € (im Plan)
 - 2026: geplant 78.000 € (u. a. für Marketingmaßnahmen)
-

Ergebnis laufender Haushalt

- 2025: Überschuss von 252.000 €
 - 2026: geplanter Überschuss von 41.000 €
-

Investitionshaushalt

- Einnahmen 2025:
 - 319.000 € (über Plan von 220.000 €), bedingt durch zusätzliche Mitgliedsaufnahmen
- Ausgaben 2025:
 - Unter Plan, da:
 - Fertigstellung des Waschplatzes verschoben
 - Maschinenanschaffungen verschoben

Ergebnis 2025:

- Statt geplantem Fehlbetrag von 174.000 € ergibt sich ein Überschuss von 24.000 €
-

Planung Investitionen 2026

- Einnahmen:
 - 288.000 €, bereits durch Mitgliedsaufnahmen gesichert
- Ausgaben:
 - insgesamt 485.000 €, davon:
 - 150.000 € für Platzpflagemaschinen
 - 190.000 € für Parkplatz- und Wegesanierung
 - 40.000 € für Sockelsanierung des Clubhauses

Erwarteter Fehlbetrag: 197.000 €

Gesamtergebnis

- 2025:
 - Gesamtüberschuss von 276.000 €
 - gegenüber geplantem Fehlbetrag von 97.000 €
- 2026 (Plan):
 - Gesamtfehlbetrag von 156.000 €

Dieser Fehlbetrag soll durch bestehende Rücklagen gedeckt werden.

Eine Inanspruchnahme der bestehenden Kreditlinie ist derzeit nicht vorgesehen.

TOP 2: Bericht aus der Aufnahmekommission (Jan Kunath)

Der Präsident berichtet über die Arbeit der Aufnahmekommission im vergangenen Jahr.

Der Aufnahmeausschuss, bestehend aus den Mitgliedern des Vorstands sowie sechs weiteren Clubmitgliedern, hat im Jahr 2025 insgesamt **13 neue Vollmitglieder** aufgenommen.

Nach Verrechnung der Zu- und Abgänge ergibt sich folgender aktueller Mitgliederstand:

- **Vollmitglieder:** 571
(Vorjahr: 576)
- **Mitgliedschaft auf Zeit ohne Eintrittsgebühr:** 26
(Vorjahr: 25)
- **Mitgliedschaft auf Zeit mit Eintrittsgebühr:** 10
(Vorjahr: 5)

Unter Berücksichtigung aller weiteren Mitgliederkategorien – insbesondere der Junioren und Jugendlichen sowie der auswärtigen und inaktiven Mitglieder – beträgt die **Gesamtmitgliederzahl aktuell 979** gegenüber **958 im Vorjahr**. Damit hat der Club wieder das Niveau des Jahres 2023 erreicht.

Der Mitgliederbestand ist weiterhin durch ein vergleichsweise hohes Durchschnittsalter der Vollmitglieder geprägt. Vor diesem Hintergrund ist auch künftig mit regelmäßigen altersbedingten Abgängen zu rechnen.

Der Präsident regt an, künftig die neuen Vollmitglieder im Rahmen der Mitgliederversammlung namentlich aufzurufen und – soweit anwesend – kurz aufzustehen, um sie in der Mitgliedschaft sichtbar zu machen und persönlich willkommen zu heißen.

**TOP 3: Bericht des Vorsitzenden des Beirats
(stellvertretend für Frau Meuser-Schaede von Herrn Gressler)**

- Positives Fazit zur Zusammenarbeit mit dem Vorstand.
 - Beirat sieht sich weiterhin als Impulsgeber und beratendes Gremium.
 - Konkrete Hinweise zu strukturellen Verbesserungen wurden übermittelt.
-

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

- Vorgetragen durch **Lutz Runte**
- Die Prüfung der Jahresabschlüsse ergab keine Beanstandungen.
- Der Vorstand wird für seine sorgfältige und transparente Haushaltsführung gelobt.

Im Anschluss wird die allgemeine Aussprache eröffnet.

– Es gab eine Frage zum Gastronomiezuschnitt, die abschließend beantwortet wurde.

TOP 5: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird auf Antrag des stellvertretenden Beiratsvorsitzenden **einstimmig, bei Enthaltung des Vorstands, entlastet.**

TOP 6: Entlastung des Beirats

Auch der Beirat wird **einstimmig, bei Enthaltung der anwesenden Beiratsmitglieder, entlastet.**

TOP 7 – Nachwahl in die Aufnahmekommission

Der Präsident berichtet, dass **Herr Günther Philipps** nach insgesamt **37 Jahren Tätigkeit** auf eigenen Wunsch aus der Aufnahmekommission ausscheidet.

Im Rahmen dieser Verabschiedung kündigt der Vorstand eine neue Form der Würdigung für besonders verdiente Mitglieder an. Zukünftig soll die **Goldene Ehrennadel** an Mitglieder verliehen werden, die sich in besonderem Maße um den Club und das Clubleben verdient gemacht haben. Diese Auszeichnung wurde in der Vergangenheit bereits vereinzelt vergeben, soll nun jedoch wieder stärker in den Fokus rücken.

Herr **Günther Philipps** wird als ein herausragendes Beispiel für ein solches Engagement gewürdigt:

- Mitglied im Club seit **1978**
- Mitglied der Aufnahmekommission seit **1989**
- Mitglied des Beirats von **2001 bis 2008**
- Initiator und Förderer des Turniers „**Jean Philipps Preis**“ über **19 Jahre**
- langjähriger und großzügiger Unterstützer des Clubs

Der Präsident bittet Herrn Philipps nach vorne und dankt ihm im Namen des gesamten Clubs für sein außergewöhnliches Engagement.

Nachwahl

Im Anschluss erfolgt die Nachwahl für die Aufnahmekommission. Die Wahl gilt bis zur nächsten regulären Wahlperiode. Der Vorstand schlägt Herrn Stefan Schmidt zur Wahl vor. Der Präsident fragt, ob weitere Vorschläge aus der Versammlung vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

Herr Stefan Schmidt wird daraufhin einstimmig bei eigener Enthaltung in die Aufnahmekommission gewählt.

TOP 8 – Genehmigung des Haushaltsvoranschlags

Nachdem der Haushaltsvoranschlag 2026 bereits im Bericht des Schatzmeisters zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 vorgestellt wurde, wird darüber direkt abgestimmt. Der Haushaltsvoranschlag wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 9 – Gründung einer gGmbH (Norbert Hentschel)

Notwendige Änderungen der Satzung zu TOP 9

Der Schatzmeister, **Norbert Hentschel**, stellt den Mitgliedern ausführlich die geplante Gründung einer gemeinnützigen Trägergesellschaft in der Rechtsform einer gGmbH vor und erläutert die Hintergründe, Zielsetzungen sowie die steuerlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen.

Zu Beginn weist Herr Hentschel darauf hin, dass die Mitgliederversammlung mit dem heutigen Beschluss noch nicht unmittelbar die tatsächliche Gründung der Gesellschaft beschließt. Vielmehr werde der Vorstand ermächtigt, die Gründung zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen, sofern die noch ausstehenden Prüfungen und Abstimmungen mit dem Finanzamt zu einem positiven Ergebnis führen.

Insbesondere müsse die noch zu erstellende Satzung zunächst steuerrechtlich geprüft werden. Darüber hinaus seien verschiedene steuerliche Fragestellungen mit der Finanzverwaltung abzustimmen. Erst wenn die Finanzverwaltung die bisherigen rechtlichen und steuerlichen Einschätzungen bestätigt, werde die tatsächliche Umsetzung erfolgen.

Ziele und Vorteile der gGmbH

Herr Hentschel erläutert, dass die geplante gemeinnützige Trägergesellschaft insbesondere der Förderung des Jugendgolfsports dienen solle. Die Gemeinnützigkeit eröffne dem Club zusätzliche strategische und finanzielle Möglichkeiten.

Insbesondere könnten künftig:

- Spenden,
- Schenkungen sowie
- Erbschaften

steuerbegünstigt vereinnahmt werden. Dadurch stünden deutlich höhere Mittel für die Förderung des Sports und der Jugend zur Verfügung, da solche Zuwendungen innerhalb der Gemeinnützigkeit steuerfrei vereinnahmt werden könnten. Gleichzeitig erhielten Förderer und Spender steuerlich nutzbare Spendenbescheinigungen.

Ein wesentlicher Vorteil bestehe darin, dass Aufwendungen für die Jugendförderung künftig über die gGmbH abgewickelt werden könnten und somit den Haushalt des Clubs entlasteten.

Der finanzielle Vorteil für den Club entstehe insbesondere durch:

- die Verpachtung von Golfplatz und Einrichtungen an die gGmbH,
- die Verlagerung bestimmter Trainings- und Förderkosten,
- sowie die steuerbegünstigte Vereinnahmung von Fördermitteln.

Wahl der Rechtsform

Herr Hentschel erläutert ausführlich die Überlegungen zur Wahl der geeigneten Rechtsform.

Ein Verein scheide aus, da ein weiterer Verein sämtliche vereinsrechtlichen Anforderungen an Organe und Gremien erfüllen müsse.

Auch die Gründung einer Stiftung sei verworfen worden, da hierfür ein deutlich höheres Anfangsvermögen erforderlich wäre.

Die Wahl sei daher auf die Rechtsform der gemeinnützigen GmbH (gGmbH) gefallen. Diese biete:

- hohe rechtliche Flexibilität,
- klare gesellschaftsrechtliche Strukturen,
- sowie steuerliche Vorteile.

Die Gesellschaft verfolge ausschließlich steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung und sei dadurch von Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit.

Stammkapital und Gründung

Die Gründung der Gesellschaft erfolge mittels notariellen Gesellschaftsvertrags sowie anschließendem Handelsregistereintrag.

Das notwendige Stammkapital betrage:

- mindestens 25.000 €,
 - wovon mindestens 12.500 € eingezahlt werden müssten.
-

Zeitnahe Mittelverwendung

Herr Hentschel erläutert die gesetzlichen Vorgaben der sogenannten „zeitnahen Mittelverwendung“ im Gemeinnützigkeitsrecht.

Gemeinnützige Körperschaften seien grundsätzlich verpflichtet, ihre Mittel spätestens bis zum Ende des zweiten Folgejahres für steuerbegünstigte Zwecke einzusetzen.

Von dieser Verpflichtung gebe es jedoch wichtige Ausnahmen, insbesondere:

- ausdrücklich dem Vermögen gewidmete Schenkungen,
- Zuwendungen von Todes wegen,
- sowie Sachzuwendungen mit Vermögenscharakter.

Diese könnten dauerhaft dem Vermögen der Gesellschaft zugeführt werden.

Geschäftsführung und Kontrolle

Die Geschäftsführung der gGmbH soll nach derzeitiger Planung durch zwei Mitglieder des Vorstands erfolgen. Vorgesehen seien:

- der Präsident,
- der Spielführer oder alternativ der Schatzmeister.

Die genaue Vertretungsregelung müsse noch festgelegt werden.

Die Kontrolle der Gesellschaft solle durch einen Beirat erfolgen, der sich aus Vertretern des Club-Beirats sowie gegebenenfalls weiteren gewählten Personen zusammensetze.

Zur Absicherung möglicher Vermögensschäden sei der Abschluss einer entsprechenden D&O-Versicherung vorgesehen.

Buchführung und organisatorische Trennung

Herr Hentschel weist ausdrücklich darauf hin, dass eine saubere organisatorische und buchhalterische Trennung zwischen Club und gGmbH zwingend erforderlich sei.

Dabei müsse insbesondere die gesetzlich vorgeschriebene sogenannte Vier-Sphären-Trennung eingehalten werden:

- ideeller Bereich,
- Vermögensverwaltung,
- Zweckbetrieb,
- wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb.

Die laufende Buchführung solle durch die Steuerberatungskanzlei des Clubs begleitet werden.

Mitgliedschaft und Übergang in den Club

Da eine gGmbH keine klassischen Mitglieder haben könne, würden die sportlichen und administrativen Leistungen weiterhin organisatorisch über den Golfclub abgewickelt.

Insbesondere:

- Handicapverwaltung,
- DGV-Ausweise,
- Verwaltung und Betreuung

würden weiterhin durch Clubmanagement und Sekretariat erfolgen.

Mit Erreichen einer festgelegten Altersgrenze erhielten Spielerinnen und Spieler der gGmbH die Möglichkeit zur Aufnahme in den Golf- und Land-Club Köln entsprechend der jeweils gültigen Aufnahmebedingungen.

Budgetplanung und Kostenverteilung

Die Kostenverteilung zwischen Club und gGmbH erfolge im Wesentlichen anhand der Nutzerzahlen.

Zusätzlich würden direkt zurechenbare Verwaltungskosten unmittelbar der gGmbH belastet.

Für das Jahr 2027 werde aktuell von einem Budget der gGmbH in Höhe von rund **150.000 €** ausgegangen.

Steuerliche Risiken und Abstimmungen

Herr Hentschel betont, dass die größten Risiken des Modells im steuerlichen Bereich lägen.

Daher sei vorgesehen, sämtliche Strukturen und Prozesse eng mit dem Finanzamt sowie spezialisierten Beratern abzustimmen.

Von einer verbindlichen Auskunft beim Finanzamt habe man bewusst Abstand genommen, da:

- komplexe Gesamtsachverhalte betroffen seien,
- bereits kleine spätere Abweichungen die Verbindlichkeit entfallen lassen könnten,
- und eine solche Auskunft zudem kostenpflichtig wäre.

Externe Beratung

Der gesamte Prozess wurde begleitet durch:

- die Steuerberatung des Clubs,
- sowie eine spezialisierte Steuerrechtsexpertin der Kanzlei Ebner Stolz.

Die wesentlichen steuerlichen Aspekte seien durch entsprechende schriftliche Stellungnahmen geprüft und bestätigt worden.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Herr Hentschel Fragen aus der Mitgliedschaft.

Der Vorstand wird einstimmig bei einer Enthaltung ermächtigt, die Gründung einer gGmbH als Tochtergesellschaft des Golfclubs vorzubereiten und einzuleiten, sofern die Abstimmungen mit den Finanzbehörden zu den erwarteten Ergebnissen führen.

Der Justiziar erläutert die zur Gründung notwendigen Satzungsänderung.

	<p style="text-align: center;">§ 11a Tochtergesellschaften</p> <p>Der Verein ist berechtigt, sich an Gesellschaften, insbesondere an Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), zu beteiligen, solche zu gründen oder zu erwerben. Die Gründung von Tochtergesellschaften oder Beteiligungen an Unternehmen bedarf der vorherigen Zustimmung der Mitgliederversammlung. Die Gründung oder Beteiligung muss dem Vereinszweck dienen.</p>
--	--

Der notwendigen Satzungsänderung wird einstimmig bei 5 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 10 – Änderung der Satzung

Der Justiziar erläutert die Gründe zur Änderung der Satzung in § 4 und § 9.

Bisher	Neu
<p style="text-align: center;">§ 4</p> <p style="text-align: center;">Erwerb der Mitgliedschaft</p> <p>(1) Wer als Mitglied in den Verein aufgenommen werden will, muss seine Aufnahme schriftlich beim Vorstand beantragen. Bei Minderjährigen ist der Antrag vom gesetzlichen Vertreter zu stellen.</p> <p>(2) Der Antrag muss von mindestens zwei Paten schriftlich befürwortet werden. Pate können nur Voll- und Ehrenmitglieder sein, die dem Verein mindestens fünf Jahre als Vollmitglieder angehören. Mitglieder des Aufnahmeauschusses können keine Paten sein.</p> <p>(5) Der Vorstand hat die Entscheidung über die Aufnahme dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen. Im Falle einer ablehnenden Entscheidung sind die Paten mindestens eine Woche vor der Mitteilung zu informieren. Die Entscheidung wird sowohl dem Antragsteller als auch den Paten ohne Angabe von Gründen bekannt gegeben. Es besteht kein Anspruch auf Erwerb der Mitgliedschaft, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.</p>	<p style="text-align: center;">§ 4</p> <p style="text-align: center;">Erwerb der Mitgliedschaft</p> <p>(1) Wer als Mitglied in den Verein aufgenommen werden will, muss seine Aufnahme schriftlich oder digital (Textform) beim Vorstand beantragen. Bei Minderjährigen ist der Antrag vom gesetzlichen Vertreter zu stellen.</p> <p>(2) Der Antrag muss von mindestens zwei Paten schriftlich befürwortet werden. Pate können nur Voll- und Ehrenmitglieder sein, die dem Verein mindestens fünf Jahre als Vollmitglieder angehören. Mitglieder des Aufnahmeauschusses können keine Paten sein.</p> <p>(2) Der Vorstand legt fest, welche Unterlagen einem Antrag beizufügen sind.</p> <p>(5) Der Vorstand hat die Entscheidung über die Aufnahme dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen. Im Falle einer ablehnenden Entscheidung sind die Paten mindestens eine Woche vor der Mitteilung zu informieren. Die Entscheidung wird sowohl dem Antragsteller als auch den Paten ohne Angabe von Gründen bekannt gegeben. Es besteht kein Anspruch auf Erwerb der Mitgliedschaft, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.</p>
<p style="text-align: center;">§ 9</p> <p style="text-align: center;">Mitgliederversammlung</p> <p>(3) Der Vorstand beruft alljährlich in den ersten vier Monaten des Jahres die ordentliche Versammlung der Mitglieder ein, zu der diese spätestens vier Wochen vorher unter Mitteilung einer Tagesordnung schriftlich per E-Mail einzuladen sind. Etwaige Änderungsanträge, Änderung der Mitglieder und Clubordnung, sowie Satzungsneufassungen werden auf der Club-Webseite rechtzeitig bekanntgegeben; bzw. können in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Außerdem ist die Mitglieder-versammlung spätestens drei Wochen vorher durch Aushang der Einladung sowie der Tagesordnung am Schwarzen Brett des Clubhauses einzuberufen. Dieser Aushang gilt als rechtswirksame Einladung der Mitglieder.</p>	<p style="text-align: center;">§ 9</p> <p style="text-align: center;">Mitgliederversammlung</p> <p>(3) Der Vorstand beruft alljährlich in den ersten vier Monaten des Jahres die ordentliche Versammlung der Mitglieder ein, zu der diese spätestens vier Wochen vorher unter Mitteilung einer Tagesordnung schriftlich per E-Mail einzuladen sind. Etwaige Änderungsanträge, Änderung der Mitglieder und Clubordnung, sowie Satzungsneufassungen werden auf der Club-Webseite rechtzeitig bekanntgegeben; bzw. können in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Außerdem ist die Mitgliederversammlung spätestens drei Wochen vorher durch Aushang der Einladung sowie der Tagesordnung am Schwarzen Brett des Clubhauses einzuberufen. Veröffentlichung der Einladung sowie der Tagesordnung auf der Club-Webseite</p>

<p>(6) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn sie frist- und formgerecht (Absätze (3) und (4)) einberufen wurde und mindestens achtzig stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Bei Beschlussunfähigkeit ist der Vorstand verpflichtet, eine weitere Mitgliederversammlung innerhalb von sechs Wochen einzuberufen. Diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.</p>	<p>bekanntgegeben. Dieser Aushang Veröffentlichung gilt als rechtswirksame Einladung der Mitglieder. Die Mitgliederversammlung ist als Präsenzveranstaltung oder in hybrider Form (sowohl physische als auch elektronische Teilnahme) durchzuführen. Der Vorstand entscheidet über das Format und gibt dies in der Einladung bekannt.</p> <p>(6) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn sie frist- und formgerecht (Absätze (3) und (4)) einberufen wurde und mindestens achtzig stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Bei Beschlussunfähigkeit ist der Vorstand verpflichtet, eine weitere Mitgliederversammlung innerhalb von sechs Wochen einzuberufen. Diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen. Ist eine ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung zu dem ursprünglich angesetzten Termin nicht beschlussfähig, so findet am gleichen Tag eine neue Mitgliederversammlung statt. Die erneut einberufene Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Auf diese Rechtsfolge ist in der Einladung ausdrücklich hinzuweisen.</p>
---	--

Der Änderung der Satzung wird einstimmig bei 7 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 11 – Änderung der Clubordnung

Der Justiziar erläutert die Gründe zur Änderung der Clubordnung in § 1.

Bisher	Neu
<p style="text-align: center;">§ 1</p> <p style="text-align: center;">Aufnahme von Mitgliedern (§ 4 Abs. (4), (5) der Satzung)</p> <p>(4) Im Fall der Aufnahme neuer Mitglieder sind die Paten, die die Aufnahme unterstützt haben, gehalten, darauf hinzuwirken, dass die neuen Mitglieder in den Club eingeführt und mit den Abläufen des Clubs vertraut gemacht werden. Sie sollen die neuen Mitglieder nicht nur auf die allgemein geltenden Vorgabe- und Spielbestimmungen,</p>	<p style="text-align: center;">§ 1</p> <p style="text-align: center;">Aufnahme von Mitgliedern (§ 4 Abs. (4), (5) der Satzung)</p> <p>(4) Im Fall der Aufnahme neuer Mitglieder sind die Paten, die die Aufnahme unterstützt haben, alle Mitglieder gehalten, darauf hinzuwirken, dass die neuen Mitglieder in den Club eingeführt und mit den Abläufen des Clubs vertraut gemacht werden. Sie sollen die neuen Mitglieder nicht nur auf die allgemein geltenden Vorgabe- und Spielbestimmungen, sondern insbesondere</p>

sondern insbesondere auf die Einhaltung der Regeln der Etikette hinweisen.	auf die Einhaltung der Regeln der Etikette hinweisen.
--	---

Der Änderung der Clubordnung wird einstimmig bei 4 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 12 – Verschiedenes

Der Präsident würdigt die Verdienste des ehemaligen Head-Pros Alfred Stein der krankheitsbedingt nicht anwesend sein kann. Alfred Stein bekommt in Abwesenheit eine goldene Ehrennadel und eine Urkunde überreicht.

Der Präsident schlägt im Namen des Vorstands die Wahl von Christof Kohns zum Ehrenmitglied vor. Mit 47 Ja-Stimmen, 41-Nein Stimmen bei 24 Enthaltungen wird die erforderliche $\frac{3}{4}$ Mehrheit der abgegebenen Stimmen nicht erreicht.

Die Versammlung wird um 18:10 Uhr beendet.

Die nächste Mitgliederversammlung findet voraussichtlich am Sonntag, 21. März 2027 um 15:00 Uhr statt.

Refrath, 27. Mai 2026

Jan Kunath
(Präsident/Versammlungsleiter)

Frfr. Dr. Ines von Ketelhodt
(Schriftführerin)